

Wie lernt mein Kind am Besten Radfahren?

Radfahren mit Kindern

Wie lernt es mein Kind am Besten?

Die Fähigkeiten eines Kindes sind nicht nur abhängig von seinem Alter, sondern auch von seinem individuellen Entwicklungsstand. Daher gibt es kein einheitliches Alter, ab dem Ihr Kind mit dem Fahrradfahren beginnen sollte.

Wesentlich ist, dass Ihr Kind schon frühzeitig Koordination und Gleichgewicht übt. Dann ergibt sich der Zeitpunkt zum Umsteigen auf ein Fahrrad nahezu von allein. Auf jeden Fall sollte man nicht erst bis zur Schule warten. Im Folgenden finden Sie geeignete „Vorläufer“ des Fahrrads, die es Ihrem Kind ermöglichen, Koordination und Gleichgewicht spielerisch zu trainieren.

Achtung: Auf keinen Fall sollten beim Lernen Stützräder verwendet werden - sie vermitteln ein falsches Fahrgefühl und behindern die unverzichtbare Entwicklung des Gleichgewichts.

Laufend lernen: Laufrad statt Stützräder

Mit dem federleichten Holzlaufrad lernt Ihr Kind schon früh alle wesentlichen Fähigkeiten, die für das spätere Radfahren wichtig sind. Da es erst einmal mit beiden Füßen auf dem Boden bleibt, braucht es keinen Erwachsenen, der das Rad hält. Laufräder sind schon für Kinder ab 2 Jahren geeignet. Ihr Kind trainiert so Koordination und Gleichgewicht und erlebt seine eigene Kraft - wichtige Voraussetzungen zur Bewegungssicherheit. Hat Ihr Kind erst einmal ein Gefühl für Geschwindigkeit und Beschleunigung bekommen, kann es das leichte Rädchen auch aus rasanter Fahrt gut stoppen.

Trotzdem gilt schon hier: Ihr Kind sollte einen Helm tragen. Vom Laufrad kann Ihr Kind später problemlos und ohne Hilfe von Stützrädern auf ein Fahrrad umsteigen.

